

roTeg erweitert Fertigungsfläche



Dortmund, Januar 2019 – Aufgrund der guten Auftragslage hat sich die roTeg AG aus Dortmund im vergangenen Jahr für eine Expansion und den Bau einer neuen Fertigungshalle entschlossen. Diese soll demnächst in Betrieb genommen werden.

Die nächsten 1000 Quadratmeter Fertigungsfläche für den Bau der Roboteranlagen aus dem Hause roTeg stehen kurz vor der Fertigstellung. Die andauernd gute Auftragslage und eine grundsätzliche Optimierung der Fertigungsabläufe machten die Erweiterung der Produktionsfläche notwendig. Nicht nur für den Aufbau der immer komplexer werdenden kundenspezifischen Anlagen, sondern auch für Demo- und Pilotanlagen fehlten schon lange weitere Flächen.

Die steigende Komplexität der Anlagen verlangt sowohl durch ihre Größe als auch auf Grund der erweiterten Funktionen mehr Flächen für die Inbetriebnahme und gleichzeitig auch längere Inbetriebnahmezeiträume im Hause roTeg. So beinhaltet die Angebotspalette der Firma roTeg mittlerweile auch Fördertechnikkomponenten für viele Packstückarten und natürlich auch für die industrieüblichen Ladungsträger wie etwa die klassische Europalette. Des Weiteren wer-

den immer häufiger Scanner zur Produktverfolgung, Etikettendrucker und Stretcher in die Anlagen integriert. Auch viele Thematiken rund um das Thema Industrie 4.0 bedeuten längere Verweilzeit der Kundenanlagen im Hause des Systemanbieters. Anbindungen an die ERP-Systeme der Kunden verlange die fehlerfreie Verfolgung der zu palettierenden Produkte vor und nach der Roboterzellen.

Zusätzlich zur wachsenden Produktionsfläche wird zudem die Belegschaft der roTeg AG wachsen. So wird die Produktionsleistung des Unternehmens weiter erhöht.